



Germany

Global Standards - Connecting Business

Presseinformation

Konsumgüterbranche etabliert Kundenservice in neuer Qualität

1.300 Vertreter aus Industrie und Handel diskutieren auf dem 7. ECR-Tag über Strategien jenseits des Preiswettbewerbs

Köln, 5. Oktober 2006. Handel und Konsumgüterindustrie wollen künftig noch enger zusammenarbeiten, um die Anforderungen der Kunden in punkto Individualität und Produktvielfalt zu erfüllen sowie eine bessere Orientierung in der Warenwelt zu bieten. Das bekräftigten namhafte Handels- und Industrievertreter auf dem 7. ECR-Tag. Rund 1.300 Führungskräfte aus mehr als 600 Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz informierten sich in München über die Vorteile des Efficient Consumer Response. „Mit den modernen ECR-Instrumenten können Unternehmen zielgenau auf Konsumtrends reagieren – insbesondere im Hinblick auf Warenverfügbarkeit und Kundenservice“, sagte Jörg Pretzel, Geschäftsführer von GS1 Germany. „Die große Resonanz auf den Kongress zeigt, welche bedeutende Rolle die unternehmensübergreifende Kooperation heute in den Führungsetagen der Wirtschaft spielt. Wer vorhandene Marktchancen nutzen will, kommt an ECR nicht vorbei“, so Pretzel.

Über Strategien der erfolgreichen Kundenorientierung diskutierten im Rahmen einer CEO-Runde Heinz Arnold (Unilever), Josef Sanktjohanser (Rewe), Dirk Seifert (Quelle), Jean-Paul Rigau (Kraft Foods), Jörg Hieber (Hieber's Frische-Center) und der Trendforscher Prof. Peter Wippermann. Markenartikelhersteller und Handelsunternehmen sind sich einig: Wenn es gelingt, die Kunden zu begeistern, lässt sich mehr Wertschöpfung für beide Seiten realisieren. Die Herausforderung liege darin, den Konsumenten jenseits des Preis-



Germany

Global Standards - Connecting Business

wettbewerbs attraktive Angebote zu machen und einen wirklichen Mehrwert zu bieten.

Vom Projekt zum Prozess – in den zahlreichen Themenforen wurde deutlich, dass ECR-Tools sowohl auf der Supply Side als auch auf der Demand Side vielfach bereits in das Tagesgeschäft der Unternehmen integriert sind. Bei der Implementierung arbeiten Industrie und Handel mit GS1 Germany und IT- bzw. Beratungsunternehmen eng zusammen. Einen Überblick über das Leistungsspektrum konnten sich die Besucher im ECR-Village – Kooperation von Industrie und Handel - und auf dem Marktplatz verschaffen, wo mehr als 50 Dienstleister ihr Serviceangebot präsentierten.

Weitere Informationen unter www.gs1-germany.de.

Bei Rückfragen oder Fotowünschen wenden Sie sich bitte an:

GS1 Germany GmbH

Monika Gabler, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221/94714-535, Fax 0221/94714-590

Mail: gabler@gs1-germany.de